

Abo [Kantonturnfest Wyland 2023](#)

Wie gross? Grösser als Olympia!

Dieses Wochenende beginnt das Kantonturnfest in Oberwil bei Dägerlen. Die Aufbauarbeiten klappten dank des trockenen Wetters optimal.



Jonas Gabrieli

Publiziert heute um 06:16 Uhr



Der hohe Wegweiser zeigt an: In Oberwil bei Dägerlen wird in den nächsten zwei Wochen vieles geboten.

Foto: Madeleine Schoder

Der Vergleich sei zwar gewagt, räumt Peter Loosli vom Organisationskomitee (OK) ein. «Aber an den Olympischen Spielen 2021 nahmen 11'000 Sportlerinnen und Sportler teil, bei uns am Kantonturnfest werden es deren 14'000 sein.» Gewagt ist die Aussage natürlich, weil das eine Spitzensport, das ande-

re Breitensport ist. Aber der Vergleich verschafft doch einen groben Eindruck über die Grösse dieses 47. Kantonturnfests in Oberwil bei Dägerlen, das dieses Wochenende startet. Laut Veranstalter ist es der nach Teilnehmerzahlen zweitgrösste Breitensportanlass der Schweiz. Grösser ist nur das Eidgenössische Turnfest, das ebenfalls alle sechs Jahre stattfindet.

Der Aufbau in den letzten Wochen klappte dank des trockenen Wetters optimal. Wo Ende Mai auf 27 Hektaren nur Wiese zu sehen war, erhebt sich nun eine Zeltstadt. 200 Lastwagenladungen Material waren dazu nötig, sagt Robin Schneider vom OK. Bereit für die Turnenden aus 20 verschiedenen Kantonen, vom Genfersee bis zum Safiental. Denn der Name Kantonturnfest trägt, ist es doch eigentlich ein interkantonalen Anlass. Fast die Hälfte der 580 Vereine stammt von ausserhalb.

Profis im Ehrenamt

Am Freitagnachmittag ist die Stimmung während eines Rundgangs auf dem Gelände entspannt. Da und dort werden letzte Arbeiten erledigt, von Hektik aber keine Spur. Schneider, für die Gastronomie verantwortlich, führt das auf die vielen Profis zurück, die sich hier ehrenamtlich engagieren. «Mein Einkäufer ist zum Beispiel ein Beizer.» Die Verantwortung für die Sicherheit trägt wiederum ein Kantonspolizist.

Renate Ried vom Zürcher Turnverband sieht darin die Stärke des Turnsports: «Es ist die ganze Breite der Gesellschaft vertreten, vom Buezer bis zum Professor. Und ohne die Landwirte, die ihre Flächen zur Verfügung stellen, geht sowieso nichts.» Da überrascht es nicht, dass auf dem ganzen Gelände nur regionale Weine verkauft werden. Die violetten T-Shirts des OK sollen ebenfalls an das Weinland und seine reifen Trauben erinnern.

Besonders ins Auge sticht der «Alpenblick». Ein Holzhaus, das ursprünglich in Seuzach stand und dort weichen musste. Während der Aufbauphase diente es als Treffpunkt. Nun befindet sich im oberen Stockwerk die VIP-Lounge. Andere Arbeiten sind hingegen fast unsichtbar. Die Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser und Internet versenkte man bereits vor einem Jahr im Boden. Der feine Rasen, etwa für die Lauf- und Sprintdisziplinen, wurde im letzten Herbst auf vier Hektaren angesät. Insgesamt 3250 Helferinnen und Helfer wollen das Fest in den nächsten zwei Wochen unvergesslich machen. Weitere helfende Hände sind willkommen, etwa für die Spätschichten an der Bar. Denn nach dem Sportlichen geht es auch um das Gesellige. Das Angebot ist gross: Allein in und um den neun verschiedenen Gastrozelten ist Platz für insgesamt 12'000 Personen.

«Dialogplatz» – der Podcast aus Winterthur

Den Podcast können Sie kostenlos hören und abonnieren auf Spotify, Apple Podcasts oder Google Podcasts. Falls Sie eine andere Podcast-App nutzen, suchen Sie einfach nach «Dialogplatz».

Der FCW-Captain, der mit 32 in der Su... 

00:00

44:09

1X

PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

E41	Der FCW-Captain, der mit 32 in der Super League debütierte	44:09
E40	Die Psychologin, die Korsette schneidert	33:39
E39	Seit fast 50 Jahren schützt sie Tiere	44:33
E38	Eltern sollten Kinder nicht überbetreuen	38:40
E37	Die Wolfsmutter von Winterthur sagt Adieu	50:53

Jonas Gabrieli ist Redaktor beim Ressort Region Winterthur und schreibt über Gemeindepolitik und Gesellschaftsthemen. Er hat Kommunikation studiert und arbeitet seit 2014 im Journalismus. [Mehr Infos](#)

 @jonasgabrieli

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare